



Initiieren . Bewegen . Fördern






Jahresbericht 2021

Projektübersicht

Inhaltsverzeichnis

1. Projektsystematik 2021

Stiftungszwecke	Programmlinien	Projekte	Seite	
 <p>Umwelt & Nachhaltigkeit</p>	Nachhaltigkeit	Farm-Food-Climate - Challenge	3	
		Kampagne „Blühender Landkreis“	5	
	Biodiversität	Projekt „Buntes Grünland“	6	
		2021 abgeschlossen Interreg.-Projekt Bürger Bienen Biodiversität	7	
		Modellprojekt Wildpflanzenbiogas	9	
		Betriebsbienen, elobees	10	
		Neu 2021 Climate Farmers Academy	11	
		Neu 2021 Days4Future - Förderprogramm	12	
		Feriencamp: 5 Days 4 Future	13	
		Junioren-Firma Days4Future - Plattform	14	
		Neu 2021 Schulgarten-Projekt	15	
		Neu 2021 Wasserschultage	16	
	 <p>Bildung & Entwicklung</p>	Innovative Lernwelten	Neu 2021 Jugendpresse RP – Magazin „wirklich \ \ wahr“	17
			Weltacker Überlingen	18
Neu 2021 Pflanz-Akademie Kempten			25	
Lern Hoch 3			19	
Neu 2021 Förderung Freie Schule Allgäu			20	
 <p>Integration & Gemeinschaft</p>	Gesellschaft - Zusammenhalt	Serlo - das Schüler-Wiki	21	
		Generation Together – Reparatur-Treff	22	
		2. Weitere Förderungen	23	
3. Veranstaltungen	24			
4. Übersicht Projekte	29			
5. Organisation	31			



Stiftungszweck Umwelt

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind die Kernthemen dieses Stiftungsbereichs. Stichworte dazu sind etwa Klimawandel, Postwachstum, Energieeffizienz, Kreislaufwirtschaft. Sie werden auf theoretischer Ebene und durch konkrete Projekte auch auf lokaler und regionaler Ebene sichtbar.



Projekte

Titel: Farm–Food–Climate - Challenge

Beschreibung: Die Farm-Food-Climate Challenge ist eine Plattform für gemeinschaftlichen Austausch, ein Ort, an dem Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenkommen. Gemeinsam wollen wir den Landwirtschafts- und Ernährungssektor in eine nachhaltige Zukunft führen und Lösungen für die globale Herausforderung des Klimawandels finden.

Die einzigartige Plattform wird entwickelt und betrieben von Project Together und wurde mit finanziellen Ressourcen und inhaltlicher Beteiligung der elobau Stiftung ins Leben gerufen.

Das Programm unterstützt zukunftsgerichtete und ambitionierte Initiativen über Mentoring, Stipendien, Vernetzung mit Stakeholder:innen wie Finanzierungspartnern, Experten und Behörden. Der Prozess folgt dem Ansatz der „Open-Social-Innovation“, nach dem gemeinsam Lösungen erarbeitet werden.

Die aktuelle Partnerschaft ist auf drei Jahre (2020, 2021 und 2022) angelegt. Auch nach dem zweiten Jahr zeigen sich Erfolge. Das Programm etabliert sich, bringt spannende StartUps und Initiativen hervor und zieht weitere Finanzierungspartner an.

Ein großer Erfolg ist der Einstieg des Bundesministeriums für Landwirtschaft und Ernährung. Außerdem inzwischen als Finanzierungspartner mit dabei: Mercator Stiftung Schweiz, Fantastisch Stiftung, Weleda AG sowie engagierte Privatpersonen mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von rund 1 Mio Euro bis Ende 2021.





Beschreibung: Eine qualitative Befragung der Farm-Food-Climate – Community hat zu folgenden Ergebnis-Clustern geführt:

Identität & Community



- Die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft hat das Gefühl für den eigenen Einfluss und das *"Bewusstsein für das, was man als Einzelner tun kann"* gestärkt.
- Steigerung der Motivation durch regelmäßige Community Austausche (Slack, Community Calls)
- Die Kraft der Gemeinschaft strahlt nach außen und kann andere Bürger dazu inspirieren, aktiv zu werden
- Innovations-Ökosystem in dem man Unterstützung/ Expertise findet
- Wohlwollen, Vertrauen und Kollaborationskultur

Legitimität



- **Netzwerk schafft Legitimität:** *"Wenn ich Leuten von meiner Initiative erzähle, sage ich immer, dass ich Teil der Farm-Food-Climate Challenge bin - das macht mich vertrauenswürdig".*
- Stärkung des Selbstvertrauens durch "Akkreditierung" der Idee durch eine externe Organisation
- Mentoring: *"Mein Mentor hat mir wirklich vermittelt, dass man aus Fehlern lernen kann und nicht aus Misserfolgen. Ich habe das zum ersten Mal wirklich verstanden, und das hat mich sehr gestärkt".*

Sichtbarkeit & Zugang



- Initiativen sehen, wer noch so in ihrem Bereich agiert
- Werden von Leuten gesehen, zu denen sie sonst kein Zugang hätten (z.B. BMEL)
- Austausch mit INIs und Expert:innen, die nicht direkt im gleichen Handlungsfeld agieren

Wissensvermittlung & Peer Support



- Workshops zum Systemdenken haben Perspektive mehrerer Befragter verändert, teilweise wurde daraufhin das Geschäftsmodell angepasst
- (praktisches) Wissen und Inspiration durch Innovator Talks, Stakeholder Calls, Pitch Clinics, Expert:innenaustausch
- Ständiges Validieren der eigenen Lösung durch die Community
- Wohlwollen der Anderen und Peer Support stärkt Motivation und Zugehörigkeitsgefühl

Finanzierung



- **Geschenkte Forschungszeit:** *"Es gibt die Freiheit, eine Idee weiter zu testen, ohne unter Druck zu stehen, das Projekt Investoren vorzustellen, die dann Anteile und Bedingungen verlangen."*
- Ermöglicht den Teilnehmer:innen, andere zeitaufwändige Aufgaben auszulagern und sich auf neue Projekte zu konzentrieren.
- **Durch die Finanzierung konnten mehrere Projekte auf eine neue Ebene gehoben werden:** *"Die Möglichkeit, unsere Ideen auszuarbeiten und praktikable Lösungen zu entwickeln, ist der größte Hebel für Veränderungen im Rahmen des Programms."*

Ausgewählte Initiativen, die ihr Projekt mit Unterstützung von FFC entwickeln konnten:

SuperCoop: Eröffnung des ersten gemeinschaftlich verwalteten Supermarkts (Berlin)

Du bist hier der Chef e.V.: Die 1.000.000 ste Milchtüte wurde verkauft

Heckenretter e.V.: Story in „Bild der Frau“

Kohlekumpels GmbH: Erstes klimapositives Brot gelauncht

Soulbites: Verkauf erster Riegel aus „geretteter Banane“ gestartet

Seedloans: Gewinnt den ersten Platz der Fowler Social Innovation Challenge

Beispiele für neue, intensive Kooperationen:

GoodCroop – Klim.

Triebwerk – Forest Farms – Fantastisch Stiftung

Hy Coffee - Ourz

www.farm-food-climate.de

Kategorie: Kooperatives Förderprojekt

Partner: Project Together gGmbH und weitere Partner

Laufzeit: 2020 - 2022



Projekte

5



Titel: Blühender Landkreis Ravensburg - die Blühkampagne

Beschreibung: Die Blühkampagne im Landkreis Ravensburg ging in ihr drittes Jahr. Wieder wurden eine hundert Haushalte mehr erreicht als im Vorjahr. Neu in 2021: Es gab erstmals eine Kräutermischung im Angebot. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über den gesamten Sommer hinweg über frische Gartenkräuter, die gemäß unseren ausführlichen Anleitungen ab dem Frühjahr vorgezogen wurden. Insgesamt 16 Veranstaltungen, davon 12 Kräuterwanderungen an verschiedenen Orten im Landkreis, erfreuten weit über 1.200 Gäste. Eine besondere Auszeichnung hat das Projekt im Herbst 21 erfahren: Es gehört zu den Nominierten für den "European Award for Ecological Gardening" und wurde bei einer Festveranstaltung am 6.10.21 auf der Insel Mainau geehrt.

Die Kampagne 2021 in Zahlen:

Anzahl der teilnehmenden Haushalte:	5.650
Saatgutmischungen zur Auswahl:	1
Kräutermischung	1
Saatgutmenge insgesamt für:	56.500 qm
Veranstaltungen im Rahmen der Blühkampagne:	4 – (Siehe auch ab Seite 24)
Teilnehmende an insgesamt 16 Veranstaltungen:	> 1.200
Newsletterverteiler, Anzahl qualifizierter Adressen:	5.442
Newsletterausgaben 2021:	6
Klickrate Newsletter:	> 52 %

Kategorie: operativ

Partner: Landkreis Ravensburg, LEV Ravensburg



Laufzeit: 2017 - offen

Projekthomepage: www.bluehender-landkreis.org



Kräuterernte



Artenreiche Blühmischung



Nominierung europäischer Naturgartenpreis u.a. mit Bettina Gräfin Bernadotte (2.v.l.)



Projekte



Titel: Projekt Buntes Grünland – Versuchsfläche auf 3,3 ha Grünland

Beschreibung: Wir befinden uns im vierten Jahr des Projekts. Im Jahr 2020 wurde ein umfangreiches Insektenmonitoring durchgeführt. Die Fortsetzung der wissenschaftlichen Auswertung folgt im Jahr 2022 und wir erwarten einen weiteren, deutlichen Anstieg der vorkommenden Arten sowohl im Bereich der Flora als auch der Fauna.

Das Projekt ist explizit auf eine landwirtschaftliche Nutzung der Fläche unter strenger Einhaltung von ökologischen Vorgaben ausgerichtet. Insofern wird jährlich auch der Ernteertrag ermittelt. In dem relativ feuchten Jahr 2021 konnte der Ertrag gegenüber dem Vorjahr nochmals um 9% gesteigert werden.

Das Projekt „Buntes Grünland“ liefert demnach ermutigende Ergebnisse, die zeigen, dass Landwirtschaft im Einklang mit der Natur möglich ist.

Reichweite 2021:

26. Januar: Im Rahmen einer Veranstaltung des Anbauverbands Gäa – über 220 Gäste

19. Februar: Helmholtz Zentrum für Umweltforschung "Tagfalter Workshop" - über 230 Gäste

01. Juni: Treffen des gesamten „Netzwerks Blühende Landschaft“ auf der Fläche

26. Juli: Treffen der EU-Life-Gruppe „Insektenfreundliches Allgäu“ in Balterzhofen

Die Projektbeteiligten auf Seiten des Netzwerks Blühende Landschaft und von der elobau Stiftung wirken aktiv mit bei der Entwicklung des EU-Life-Projekts „Insektenfreundliche Region Allgäu“ (IFR).

Projekthomepage: www.buntes-grünland.de

Kategorie: operativ

Partner: Landschaftsökologe Holger Loritz, Freiburg, Netzwerk Blühende Landschaft
Jonas Notz, Biolandwirt und Karl Bertsch Stiftung

Laufzeit: 2018 - 2023



Holger Loritz (wiss. Leiter des Projekts) mit Mitgliedern des Netzwerks Blühende Landschaft (Foto: B.Heydenreich)



Aufwuchs im Juni vor dem ersten Schnitt



Juni 21: drittes Jahr nach Ansaat (Foto T. Wimmer)



Projekte

7

Titel: Interreg - Projekt "Bürger-Bienen-Biodiversität" – Naturerlebniszentrum Allgäu - NEZ

Beschreibung: Das auf insgesamt 3 Jahre angelegte Interreg-Projekt ging im Jahr 2021 zu Ende. Im grenzüberschreitenden Verbund entwickelten die Projektpartner Naturerlebniszentrum Allgäu, die Bodensee Stiftung und das Land Vorarlberg Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität und des Insektenschutzes. Die elobau Stiftung beteiligte sich über die Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 10% an dem von der EU geförderten Projekt.

Die Hauptidee hinter dem Projekt bestand in der systematischen Ausbildung von Blühbotschafter:innen, die ihr Wissen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern teilen und beim Anlegen von naturnahen Privatgärten mit Know How unterstützen. Außerdem wurden von Blühbotschafter:innen auch zahlreiche kommunale Biodiversitätsmaßnahmen initiiert.

Im Einzelnen:

Ausbildung zu Allgäuer Blühbotschafter:innen: Insgesamt wurden bis 2021 im Allgäu in 4 – bis 5-tägigen Kursen 139 Blühbotschafter*innen ausgebildet. Bereits im Rahmen der Ausbildung setzten die meisten der Blühbotschafter:innen ein eigenes kleines oder auch großes Projekt zur Förderung der Insektenfreundlichkeit um. Praxistage, bei denen u. a. die Außenanlagen des Kindergarten Unterjoch sowie der große Naturerlebnispark „Hortus Natura“ in Kempten ökologisch aufgewertet wurden, ergänzten die Ausbildungen.

Betreuung und Vernetzung der Blühbotschafter*innen: Durch persönliche Beratungen, projekt- und allgäuweite Newsletter sowie etwa halbjährliche Vernetzungstreffen wurde der Kontakt zu den Blühbotschafter:innen gehalten und die Motivation zum weiteren persönlichen Engagement gestärkt. Beispiele für von Blühbotschafter:innen umgesetzte Projekte sind etwa die ökologische Gestaltung eines ganzen Neubaugebiets in Untermaiselstein, die Initiierung des ökosozialen Naturgartens für alle „Hortus Natura“ in Kempten (www.hortus-natura.de), die ökologische Aufwertung kommunaler Flächen in Irsee/Ostallgäu, die Anlage von Blühflächen an mehreren Schulen (z. B. Sulzberg, Kempten), die Betreuung und Vermittlung von (Pflege-)Patenschaften für Blühflächen auf kommunalen Flächen in Kempten, die Betreuung von Info- und Aktionsständen und die ökologische Aufwertung vieler Privatgärten.



Blühbotschafter-Kurs mit Markus Haseitl



Stauden-Pflanzaktion



Projekte

Beschreibung: **Blühbotschafterkongress:** Im Februar 2020 fand in Lindau der erste Blühbotschafterkongress zur Information und Vernetzung der Blühbotschafter aus allen drei Projektregionen statt. Der für November 2021 geplante Kongress in Friedrichshafen wurde aufgrund der Pandemielage durch zwei online-Veranstaltungen (Blühbotschaftermarkt + Workshops sowie Vortrag „Von der Urwiese bis zu den Blühflächen“) mit insgesamt über 200 Teilnehmenden ersetzt.

Öffentliche Veranstaltungen: In den Jahren 2019 und 2021 fanden in Zusammenarbeit mit dem Allgäuer Bergbauernmuseum zwei „Blühtage“ statt, bei denen Blühbotschafter:innen und freie Mitarbeiter:innen des NEZ über insektenfreundliche Gärten informierten, den Bau von einfachen Insektenhotels anleiteten, kleine Exkursionen für Familien veranstalteten und Vorträge durch einen Naturgärtner tiefere Inhalte vermittelten. Es konnten jeweils zwischen 300 und 500 Menschen erreicht werden.

Im Laufe des Projekts wurden darüber hinaus zahlreiche Vorträge und Exkursionen durchgeführt. Auf Informationsständen auf verschiedenen Veranstaltungen (z. B. Allgäuer Festwoche, Ökomärkte...) informierten Blühbotschafter:innen und Mitarbeiter:innen des NEZ über Themen der blühenden Landschaft.

Tagesfortbildung „Kinder für eine blühende Landschaft begeistern“: Mit dieser Fortbildung wurden Multiplikator:innen (Lehrer:innen, Umweltpädagog:innen) ausgebildet.

Ökologische Aufwertung an Schulen und Kindergärten: An folgenden Schulen und Kindergärten wurden Maßnahmen mit Beteiligung der Lehrer:innen bzw. Erzieher:innen sowie der Kinder durchgeführt und auch in der Folge gepflegt und pädagogisch genutzt:

Kindergarten Unterjoch: Anlage einer große Blühfläche sowie einer Gehölzinsel.

Grundschule Kammlach: Anlage und pädagogische Nutzung von Blühflächen.

Albert-Schweitzer-Schule Sonthofen: Anlage, Pflege und pädagogische Nutzung einer Blühfläche.

Grundschule Sulzberg: Anlage, Pflege und pädagogische Nutzung einer Blühfläche.

Realschule Lindenberg: Anlage einer Blühfläche, Pflanzung einer Hecke.

In Lindau wurde ein grünes Klassenzimmer angelegt.

Pädagogische Angebote für Schulen und Kindergärten: Um möglichst viele Kinder für Insekten und eine blühende Landschaft zu begeistern, wurde ein pädagogisches Konzept für Kurzzeitangebote im Umfeld von Schulen und Kindergärten erarbeitet. Zusätzlich wurden insgesamt 6 „Blühkisten“ konzipiert und zusammengestellt, die alle Materialien enthalten, die zur Umsetzung der pädagogischen Angebote benötigt werden. Im Laufe des Projekts wurden mit insgesamt 104 Schulklassen bzw. Kindergartengruppen pädagogische Angebote durchgeführt

Homepage: www.bluehbotschafter.eu

Kategorie: Förderung mit inhaltlicher Begleitung

Partner: NEZ - Naturerlebniszentrum

Laufzeit: 2019 - 2021



Blühbotschafter:innen mit Urkunden



Projekte

9

Titel: Wildpflanzenbiogas

Beschreibung: Wildpflanzen gelten als ökologisch wertvolle Ergänzung zum reinen Maisanbau im Bereich der Energiepflanzen. Die aus über 25 Arten bestehende Mischung steht für hohe Vielfalt, einen langen Blühaspekt bei gleichzeitiger ertragreicher Nutzung des Aufwuchses in der Biogasanlage.

Die elobau Stiftung unterstützt teilnehmende landwirtschaftliche Betriebe mit einem Öko-Bonus von 500 Euro pro Jahr und Hektar. Damit soll die wertvolle Leistung für mehr Vielfalt in der Landschaft sowie die Maßnahmen für den Aufbau der Bodenqualität des Grundwasserschutzes sowie der Verhinderung von Bodenerosion honoriert werden. Der rein monetäre Ertragsunterschied gegenüber dem reinen Maisanbau wird dadurch ebenfalls ausgeglichen.

Im Jahr 2021 waren insgesamt 16 Betriebe mit einer Fläche von rund 40 Hektar an dem Projekt beteiligt.

Projektziel war und ist die Aufnahme dieses Anbausystems in den agrarpolitischen Förderkatalog.

In Jahr 2021 ist der angestrebte Meilenstein erreicht worden. Bei der Veranstaltung „Bunt statt grün – Biogas UND Artenvielfalt“ im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche für Artenvielfalt brachte Raimund Haser, MdL, die Botschaft mit. (Siehe Aufzeichnung der Veranstaltung u.a. mit Rodellegende Schorsch Hackl und Dr. Simone Peter, Präsidentin des Bundesverbands erneuerbare Energien).

Aufgabe 2022 ist die Begleitung durch Wissenstransfer und Praxisberatung für interessierte Landwirte, die an dem Subventionsprogramm in Baden-Württemberg teilnehmen möchten.

Aufzeichnung der Veranstaltung „Bunt statt grün“ vom 15. Juli auf dem Hof der Familie Frick in Kisslegg:

<https://youtu.be/r4wksUoRCMU> - Ankündigung der FAKT-Maßnahme ab 1:10 Std. im Video

Mehr unter www.wildpflanzenbiogas.de

Kategorie: Kooperationsprojekt

Partner: Wildpflanzenbiogas AG, Kisslegg, LEV Ravensburg

Laufzeit: 2019 - 2023



„Bunt statt grün“, 15.7.21: vlnr: Markus Frick, Raimund Haser, Schorsch Hackl, Dr. Simone Peter, Michael Hetzer, Peter Aulmann, Moritz Ott, Tobias Hornung, Michael Fick, Gebhard Pfender und Otto Körner



Projekte

10

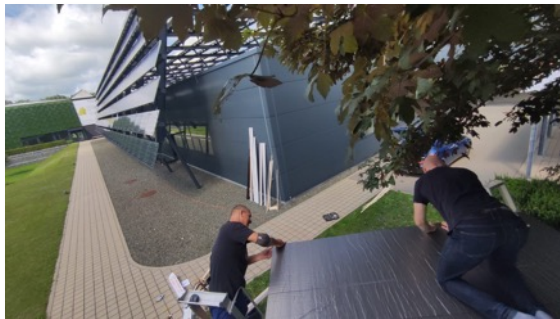


Titel: Betriebsbienen - Initiative „elobees“

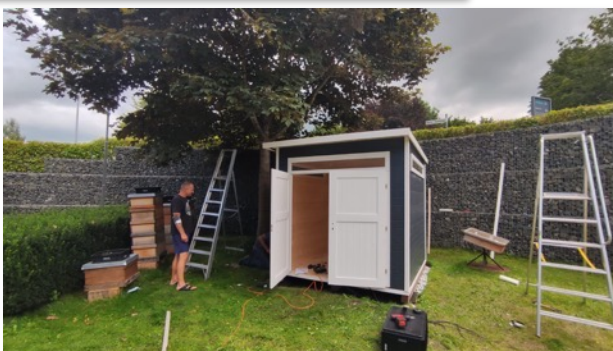
Beschreibung: Ein Verständnis für ökologische Zusammenhänge und ein aktiver Beitrag zum Insektenschutz sind die Hauptziele der „Betriebsbienen-Initiative“.

Im Jahr 2021 stand ein Umzug der Bienenvölker an. Das Dach des elobau-Gebäudes war aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr geeignet. Beim Werk 2 ist nun ein echter Bienenstand mit Materialhaus entstanden.

Die Honigernte 2021 war mit rund 30 kg gegenüber den 80 kg aus dem Vorjahr eher bescheiden. Aus dem Verkauf der Gläser konnte dem elobau Helferkreis eine Spende in Höhe von rund 500 Euro zur Verfügung gestellt werden.



Honigernte 2021



Elobees errichten das neue Materialhaus



Projekte



Titel: Climate Farmers Academy

Beschreibung: Das StartUp „Climate Farmers“ ist aus der Farm-Food-Climate –Challenge (siehe S. 3) hervorgegangen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, regenerative Landwirtschaft in Europa zu stärken und eine dafür notwendige Infrastruktur aufzubauen.

Dies geschieht auf drei Ebenen:

Entwicklung von Messmethoden, die es möglich machen, regenerative Praktiken und deren positiven Ergebnisse für Böden, Biodiversität, Ökosysteme und Klima aufzuzeigen.

Entwicklung von Finanzinstrumenten, die den Übergang von konventioneller auf regenerative Landwirtschaft ermöglichen.

Bereitstellung von Wissen über regenerative Landwirtschaft durch eine offene Community.

Letzteres wird in einer eigenen Entität, der gemeinnützigen Climate Farmers Academy gebündelt, deren Aufbau von der elobau Stiftung unterstützt wird.

Folgende Aktivitäten konnte die Climate Farmers Academy bereits umsetzen:

1. **Pionier Programm** mit Richard Perkins: Online Seminar zur Betriebsumstellung, an dem 9 europäische Landwirtschaftsbetriebe (16– 1.200 ha) teilnahmen.
2. **Climate Farming Congress** auf Schloss Kirchberg an der Jagst: Dort kamen 70 Teilnehmer:innen aus ganz Europa zusammen und arbeiteten an einem Manifest der regenerativen Landwirtschaft. Das Dokument dient als Orientierung für Entscheider:innen in Wirtschaft und Politik bezüglich der Definition des Begriffs, formuliert von Praktiker:innen.

Kennzahlen 2021:

- Climate Farmers Community ist auf 350 Mitglieder angewachsen
- Insgesamt 12 Teilnahmen an ersten Pioneer Programmen
- 47 Betriebsbesuche mit Dokumentation von Erfahrungen aus der regenerativen Praxis
- 59 Beratungseinheiten mit internationalen Expert:innen wurden vermittelt
- 12 öffentliche Online-Paneldiskussionen mit jeweils mehr als 100 Teilnehmer:innen

www.climatefarmers.org

Kategorie: Förderprojekt mit engem inhaltlichen Austausch

Partner: Climate Farmers Academy gGmbH und Climate Farmers GmbH

Laufzeit: 2021 – mit Fortsetzungsoption



Teilnehmer:innen am ersten Climate Farmers Congress im November 21 in Kirchberg/Jagst



Unterzeichnung des Abschluss-Manifests zur regenerativen Landwirtschaft



Projekte

Titel: Days4Future – das Förderprogramm für Projekte und Aktionen

Beschreibung: Bei diesem Projekt sind aktive und kreative Bürgerinnen und Bürger unserer Region gefragt. Immer mehr Menschen verspüren das Bedürfnis, selbst in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit aktiv zu werden. In der Regel mangelt es nicht an Engagement und guten Ideen, sondern häufig an finanziellen Mitteln, um ein Projekt realisieren zu können. Um an dieser Stelle helfen zu können, starten wir ein Förderprogramm mit dem Titel: „Days4Future – Projekte und Aktionen“.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die etwas verändern wollen und die Ideen für Projekte und Aktionen haben. Bereits 12 Projekte konnten mit der „Days4Future“-Unterstützung realisiert werden.

Mehr unter www.daysforfuture.org

Kategorie: operativ

Laufzeit: Ab 2021 – Ende offen



Bewilligte Projekte (Stand Oktober 21)

Projektträger	Titel des Projektes	Zeitraum
Liebenau Bildungswerk	Bau eines Schwalben- und Mauerseglerhauses	Herbst 21 - Frühjahr 2022
Liebenau Bildungswerk	Bau einer großen Kräuterspirale	Herbst 2021
Energiebündnis Bad Wurzach	Ferienprogramm: Wind, Sonne und Wasser liefern Energie	August 2021
Jugendhaus Leutkirch	ClipContest: „Zuversicht“	Juni - November 2021
PflanzreWir e.V.	Bau eines Insektenhotels	Juli - August 2021
PH Weingarten	"zukunfts-fähig" - Erstsemester-Akademies	Oktober 2021
Stiftung Wilde Argen	Krötenschutz-Projekt	März 2022
Chillix und Jugendhaus Leutkirch	CleanUp Day 2021 in Leutkirch	September 2021
PH Weingarten	Wahlprogramm Umweltbildung in der Praxis	April - Juni 2022
Pure Water for Generations e.V.	Filmvorführung "2467 km" in Leutkirch - Zum Trailer	Dezember 2021
Gymnasium Weingarten	Krokusflut auf dem Schulhof	November 2021
Reinhold Frank Schulzentrum Ostrachtal	Beete für die Bienen-Garten-AG	November 2021



Projekte

5 DAYS 4 FUTURE

13

Titel: 5 Days 4 Future – das Leutkircher Nachhaltigkeits-Camp 2022

Beschreibung: Das Camp 21 für Kinder von 6-12 Jahren drehte sich um das Thema „Wasser“. An fünf Tagen wurde gelernt, gestaunt, experimentiert und erlebt. Wo kommt unser Wasser her, wie kann man es schützen, was lebt in unseren Bächen, wieviel Wasser steckt in Lebensmitteln und wieviel davon verbrauchen wir? Diese Fragen und viele mehr wurden erörtert. Nicht zu kurz kam auch Spaß und Spiel bis hin zu Erfahrungen mit dem StandUp-Paddel-Board auf dem Wasser.

Unser 5-köpfiges Kernteam und 8 weitere Schülerinnen und Schüler sorgten für einen informativen und ereignisreichen Ablauf des Camps, das auch im Jahr 2022 wieder stattfinden wird.

Mehr unter www.daysforfuture.org

Kategorie: operativ

Orga-Team: Bärbel Herz, Peter Aulmann, Ilona Fuchs, Katharina Staib, Nico Haug

Laufzeit: Erstmalig durchgeführt in 2020





Projekte



Titel: Juniorenfirma

Beschreibung: Nach dem Start der Zusammenarbeit im Kontext der Initiative „Juniorenfirmen - Umweltprofis von morgen“ im Schuljahr 2020/2021, wurde im laufenden Schuljahr 2021/2022 ein Folgeprojekt mit einem neuen Team der Gewerblichen Schule Ravensburg gestartet.

Das Projekt „Juniorenfirmen“ ist ein Programm des BNW (Bundesverband für nachhaltige Wirtschaft e.V.) und wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

Team 2020/2021:

Das Konzept für das aktionsbasierte, regionale Förderprogramm „days4future“ wurde finalisiert, eine Homepage erarbeitet und erste Projekte umgesetzt. Siehe Seite 12 in diesem Bericht.

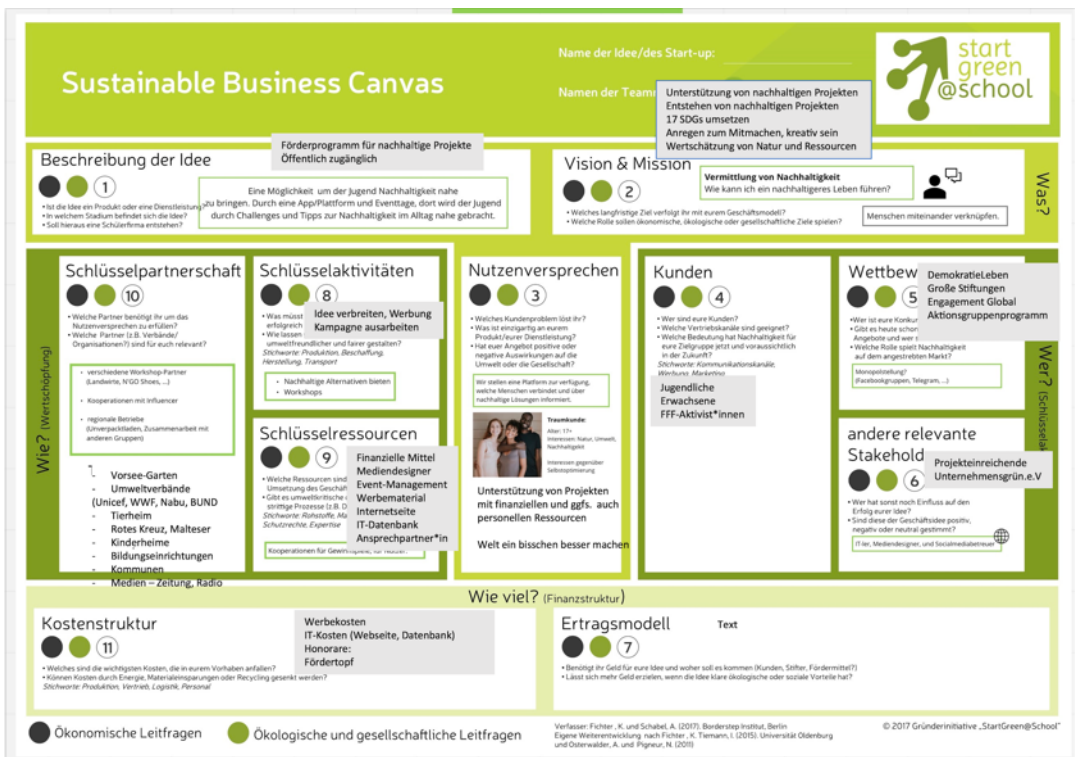
Team 2021/2022:

Es wurden im Herbst 2021 konkrete Projekte erarbeitet, die im ersten Halbjahr 2022 umgesetzt werden sollen. Die Idee des Teams besteht in der Ausarbeitung von kleinen Unterrichtseinheiten für Grundschul Kinder, denen damit ein nachhaltiges Leben nahegebracht werden soll. Ziel ist die Durchführung von mehreren solcher Veranstaltungen für Kinder im Frühjahr 2022.

Kategorie: operativ

Partner: Unternehmensgrün e.V., Patrick Löw

Laufzeit: Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022



Exemplarisch: Konzept days4future im Business Model Canvas – Team 2020/2021



Projekte

15

Titel: Schulgarten-Initiative Allgäu

Beschreibung: Kinder und Jugendliche verlieren zunehmend den Kontakt zur Natur. Nur wenige haben selbst schon einmal Gemüse angebaut und wissen, wie unsere Lebensmittel wachsen. Um der Naturentfremdung entgegenzuwirken und ein gesundes Ernährungsverhalten bei Kindern und Jugendlichen zu verankern, unterstützt die elobau Stiftung gemeinsam mit Acker e. V. bis zu sechs Schulen dabei, einen Gemüsegarten einzurichten.

„Eine Generation, die weiß, was sie isst!“

So lautet das Ziel des gemeinnützigen Vereins Acker e. V., der sich seit 2014 für mehr Wertschätzung rund um Natur und Lebensmittel einsetzt. In dem ganzjährigen Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“ erleben Schüler:innen unmittelbar die gesamte Kette der Lebensmittelproduktion. Gemeinsam mit ihren Lehrer:innen bauen sie innerhalb eines Acker-Jahres bis zu 30 Gemüsearten auf dem eigenen Schul-Acker an. Die teilnehmenden Schüler:innen erwerben neues Wissen rund um ökologisch nachhaltigen Gemüseanbau, sie ernähren sich gesünder, bewegen sich mehr und haben dabei jede Menge Spaß!

Die Josia – Schule in Isny und die Grundschule Friesenhofen haben sich bereits auf den Weg gemacht und im Jahr 2021 mit viel Engagement einen Schulgarten angelegt. Weitere Schulen dürfen im Jahr 2022 folgen.

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Acker e.V.

Laufzeit: 2021 – 2026

Gemüse
Ackerdemie



Schüler:innen der GS Friesenhofen inmitten ihrer neuen Hochbeete



Schüler:innen der Josia Schule nach der ersten Ernte



Projekte

16

Titel: Wasserschultage

Beschreibung: Eine neue Partnerschaft haben wir in diesem Jahr mit dem Verein Pure Water for Generations e.V. gestartet. Dessen Gründer Pascal Rösler hat sich vor wenigen Jahren ganz dem Thema Wasser verschrieben. Eine der Aktivitäten des Vereins sind die speziell entwickelten Wasserschultage, an denen bei Schülerinnen und Schülern ein Bewusstsein und Achtsamkeit für das Element nahegelegt werden soll. Ein spannendes, lehrreiches und achtsames Tagesprogramm wird geboten, das am Ende sogar Paddeln auf dem Wasser zur intensiveren Sinneswahrnehmung beinhaltet. Die elobau Stiftung unterstützt die Durchführung des Wasserschultags für Schulen in unserer Region. So konnten 10 regionale Wasserschultage für rund 250 Kinder im Raum Allgäu-Oberschwaben durchgeführt werden.

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Pure Water for Generations e.V.

Laufzeit: 2021 ff



Wassertag am Leutkircher Stadtweiher - Trockenübung



Wassertag am Leutkircher Stadtweiher Praxis



Ausschnitt aus Vogelperspektive auf fast 1.000 Wasserbilder aus 2021



Projekte

Titel: Wirklich \ wahr – Magazin \ Umwelt

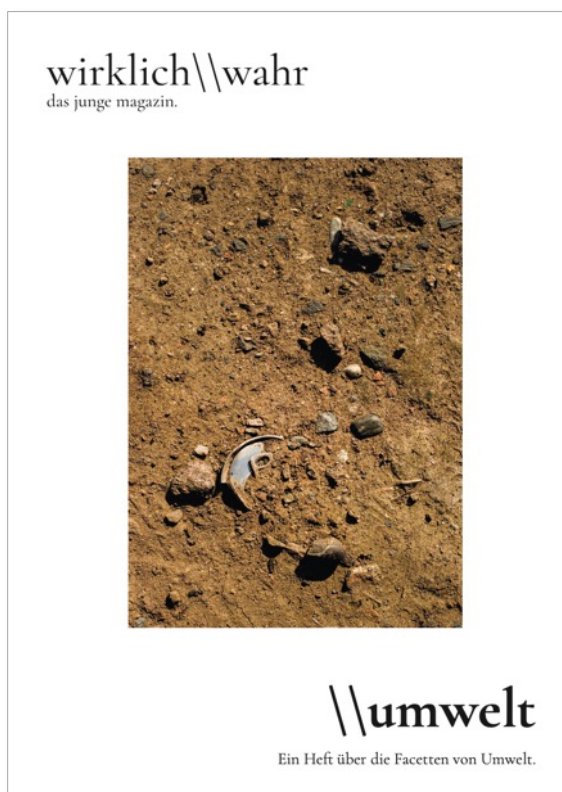
Beschreibung: In Lehrredaktionen ein eigenes Magazin entwickeln – von Anfang bis Ende dabei sein und mitwirken: das ist **wirklich\wahr**. Eine junge Redaktion kommt mindestens einmal im Jahr zusammen um von einer jungen, renommierten Chefredaktion die Grundlagen des Magazinjournalismus zu lernen, Interviews zu führen, Artikel zu schreiben und gemeinsam ein Magazin zu produzieren. Die Themen stammen dabei aus der Lebenswelt junger Menschen. Das Magazin zeigt ihre eigene, junge Sichtweise auf ihre Themen. (Quelle: <https://wirklichwahr.org/ueber-uns/>)

In den Jahren 2020/2021 hatte sich das Team das Magazin-Thema „Umwelt“ vorgenommen. Aus zahlreichen Bewerbungen wurden am Ende 18 junge Autor:innen ausgewählt, die sich der Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven näherten. Unterteilt in die Bereiche „Umwelt\Schaden“, „Umwelt\Debatte“ und „Umwelt\Schutz“ sind inspirierende Artikel entstanden von denen es einer („Die Klimakrise spaltet die Generationen“ von Mia Luise Grützenbach) sogar in eine Ausgabe der ZEIT geschafft hat.

Junge Journalist:innen konnten auf ihrem beruflichen Weg in diesem Projekt wertvolle Erfahrungen sammeln und im Ergebnis entstand für interessierte Leser:innen eine spannende und zum Nachdenken anregende Lektüre.

Download der Ausgabe: <https://www.elobau-stiftung.org/project/wirklich-wahr-magazin/>

Kategorie: Förderprojekt
Partner: Jugendpresse Rheinland Pfalz
Laufzeit: 2021 – 2026





Projekte



Titel: Weltacker Überlingen

Beschreibung: Im zweiten Weltacker-Jahr konnten die geplanten Synergien mit der Überlinger Landesgartenschau genutzt werden. Zahlreiche Besucher:innen informierten sich auf dem kleinen Acker auf dem Gartenschau-Gelände und viele haben sich daraufhin auch auf die erneut liebevoll angelegte 2.000qm – Fläche nach Andelshofen begeben.

Veränderungen gegenüber 2020:

- Das Angebot der täglichen Führungen über das Gelände konnte entsprechend der gestiegenen Nachfrage personell aufgestockt werden.
- Zusätzliche Ressourcen konnten für die Wissensvermittlung am Standort auf der Landesgartenschau bereitgestellt werden. Dadurch wurden eine heterogene Zielgruppe erreicht, die so wertvolle Nachhaltigkeits-Impulse bekam.
- Erstmals wurden im August 2021 insgesamt 7 spannende Themenwochen gestartet. Im Rahmen von Führungen und kleinen Workshops wurden folgende Fragestellungen behandelt: **Woche 1:** Acker, Futter und Fleischkonsum, **Woche 2:** Teller oder Tank – Energie vom Acker, **Woche 3:** Vom Feld in die Tonne – Lebensmittelverluste, **Woche 4:** Weideland, **Woche 5:** Wunderwelt Boden, **Woche 6:** Das Leben in Vielfalt – Saatgut und Biodiversität und **Woche 7:** Deine 2000m² – Wo wächst mein Mittagessen?
- Es wurden verstärkt digitale Lerninhalte produziert, die in Schulen zum Einsatz kommen können.

Eine direkte Verknüpfung mit Stiftungsaktivitäten war die Veranstaltung „Weltacker-TV“ im Juli 2021 – siehe Bereich „Veranstaltungen“ in diesem Bericht

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Mercurialis e.V.

Laufzeit: 2019 - 2021



Eingangsbereich Überlinger Weltacker 2000 m²



Station „Energiepflanzen“



Ackerbühne



Stiftungszweck Bildung

19

Die elobau Stiftung fördert, begleitet und initiiert innovative Bildungskonzepte, die sich durch Individualisierung mit dem Ziel der persönlichen Potenzialentfaltung auszeichnen und die sich aktiv auf sich stetig wandelnde Rahmenbedingungen, z.B. in der Arbeitswelt der Zukunft ausrichten.

Projekte

Titel: Lern³

Beschreibung: Das Zukunftskonzept, das von Lehrer:innen des Hans-Multscher-Gymnasiums entwickelt und erarbeitet wurde, trägt den veränderten Anforderungen der Gesellschaft und der Arbeitswelt Rechnung. Dabei steht neben der individuellen Potenzialentfaltung der Schüler:innen ein klarer Leistungsanspruch im Vordergrund.

Das Jahr 2021 ist ein Jahr des Umbruchs am Hans Multscher Gymnasium. Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 ein Wechsel fand in der Schulleitung statt. Mit diesem kam ein neuer Schwung in das aufgrund der komplexen Rahmenbedingungen stockenden Projekts. Nachdem klar war, dass entgegen der ursprünglichen Planung das Bestandsgebäude aufgrund von baurechtlichen Vorgaben nicht entsprechend dem Lern3-Konzept umgestaltet werden kann und ein Abriss/Neubau erforderlich wird, beschränkte man sich zunächst auf die Umgestaltung einer Etage als Interimslösung.

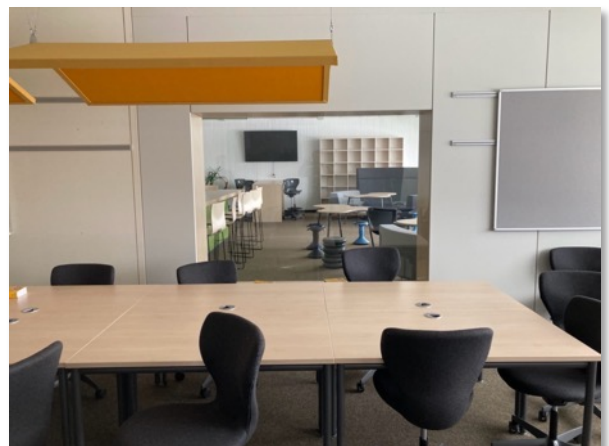
Das Ergebnis kann sich sehen lassen und Schüler:innen sowie die Lehrkräfte nutzen die neuen Räumlichkeiten intensiv.

Mit dem Wechsel in der Schulleitung wurden neben der neuen räumlichen Konzeption auch die inhaltliche Weiterentwicklung des Lern3 – Konzepts vorangetrieben. Der aufgrund von offenen infrastrukturellen Fragen lange brach liegende Prozess konnte mit einem intensiven pädagogischen Tag wieder in Gang gesetzt werden. Unter Begleitung des Büro LernLandschaft, welches den Tag durch Moderation und Vorbereitung unterstützte, gelang ein „Aufbruch“, der getragen vom überwiegenden Teil des Kollegiums die innovative Idee einer neuen pädagogischen Schwerpunktsetzung voran bringt.

Kategorie: Förderung

Partner: Stadt Leutkirch und Hans Multscher Gymnasium, Lernlandschaft, Röthof

Laufzeit: Seit 2017 - Ende aufgrund veränderter Rahmenbedingungen offen



Interimslösung - Bestandsgebäude



Projekte



20

Titel: Freie Schule Allgäu

Beschreibung: Die Freie Schule Allgäu wird getragen von einer sehr engagierten Elterngemeinschaft, die einen alternativen Bildungsort schaffen wollen. Die Orientierung an Werten wie „Geborgenheit“, „Achtsamkeit“, „Naturverbundenheit“, „Selbstständigkeit“ und „Eigenverantwortung“ und nicht zuletzt „Freude am Lernen“ ist das zentrale Element des Schulkonzepts.

Die Schule ist aktuell im Rotis-Tal ansässig und plant im Jahr 2022 den Umzug in ein geeignetes Gebäude in Großholzleute bei Isny. In naturvoller Umgebung ist damit die Entfaltung der Leitlinien möglich.

Vier Lernbegleiter:innen kümmern sich derzeit um die etwas über 20 Schüler:innen, die in einem gemeinsamen Klassenverbund lernen.

Auch im neuen Jahr werden wieder ca. 12 neue Kinder in die Schule einsteigen. Somit wird die Schülerzahl im Jahr 2022 auf ca. 36 wachsen. Das Wachstum soll langsam und stetig vor sich gehen, bis irgendwann auch die Klassen der Sekundarstufe voll sind und die Schule bis zu 90 Schüler:innen begleiten wird.

Deutlich zu spüren ist der Wunsch von immer mehr Menschen, ihren Kindern eine freie Bildung nahe an und mit der Natur zu ermöglichen.

www.fsallgaeu.de

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Freie Schule Allgäu

Laufzeit: 2021-2023



Neuer Standort Großholzleute



Schulgemeinde



Projekte

Titel: Serlo - das Schüler-Wiki

Beschreibung: Der gemeinnützige Verein "Serlo Education e.V." hat sich zum Ziel gesetzt, hochwertige Bildung weltweit frei verfügbar zu machen. Dafür entwickelt Serlo Education die freie Lernplattform serlo.org. So können Schülerinnen und Schüler sowie Studierende selbständig, im eigenen Tempo und unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern den Schulstoff vertiefen.

Die Pandemiezeit verstärkt durch den häufigen Wegfall von Präsenzunterricht nochmals deutlich den Zusammenhang von schulischem Erfolg und sozioökonomischem Umfeld der Schüler:innen. Insofern kommt der für Nutzer:innen kostenfreien Serlo.org-Plattform eine wachsende Bedeutung zu.

Die Förderpartnerschaft ist auf insgesamt fünf Jahre angelegt und soll insbesondere die Bereiche „Autoren-Community“ stärken, den Bereich „Nachhaltigkeit“ unterstützen und eine interdisziplinäre Verknüpfung der einzelnen auf Serlo.org bereits angebotenen Fächer sicherstellen.

Schwerpunkte 2021:

Technische Weiterentwicklung der Lernplattform.

Um Frühjahr 2021 wurde ein umfangreiches Redesign nach einer eineinhalbjährigen Entwicklungsphase abgeschlossen. Dadurch werden deutlich schnellere Ladezeiten, eine Optimierung der Ansicht auf mobilen Endgeräten sowie eine höhere Geschwindigkeit bei künftigen Weiterentwicklungen erreicht. Ein wichtiger Aspekt ist darüber hinaus die Vereinheitlichung von Artikeln, Kursen und Aufgaben. Damit entsteht auf der gesamten Plattform fächerübergreifend eine einheitliche Lernerfahrung.

Ausbau der ehrenamtlichen Autor:innen-Community

Auch im Jahr 2021 wurde intensiv an der Administration der Autor:innen-Gemeinschaft gearbeitet. Die Nutzerprofile wurden übersichtlicher gestaltet, die Kommunikation zwischen den Autor:innen wurde verbessert, das Review-System wurde optimiert und es entstand ein intensiverer Austausch innerhalb der einzelnen Fächergruppen.

Aktuell verzeichnet Serlo.org rund 5,5 Mio Nutzer:innen. Der stärkste Monat bisher war der Januar 21 mit über 1,5 Mio Nutzer:innen.

Die Autor:innen-Community hat in 2021 insgesamt über 33.000 Bearbeitungen an Artikeln, Kursen und Aufgaben durchgeführt.

www.serlo.org

Kategorie: Förderprojekt

Partner: Serlo e.V.

Laufzeit: 2019-2023



Startseite www.serlo.org



Projekte



22

Titel: Reparatur-Treff

Beschreibung: In vielen Städten gibt es solche Initiativen, in Leutkirch seit dem Jahr 2020 auch: an jedem letzten Dienstag eines Monats sind die Türen des Reparatur-Treffs geöffnet und zwar gleich an zwei Orten. Das Team Technik empfängt seine Gäste in der Werkstatt von Manne Stör in der Lammgasse.

Der Reparatur-Treff versteht sich nicht als quasi kostenfreier Reparaturservice. Die Idee ist, dass unter Anleitung selbst Hand angelegt wird.

Ein wichtiges Merkmal des Leutkircher Reparatur-Treffs ist der Bereich „Textil“. Die Kunstschule Sauerleute ist hier unser Partner. In der Bachstraße wird genäht, geflickt und vor allem auch gestaltet. Vom Annähen eines Knopfs über das Stopfen von Löchern im Lieblingspulli bis hin zur Gestaltung von Kleidungsstücken: das Team Textil begleitet alle Teilnehmer:innen kompetent.

Die Nachfrage ist inzwischen so groß, dass nur noch vorangemeldete Gäste mit deren zu bearbeitenden Kleidungsstücken oder technischen Geräten berücksichtigt werden können.

Der Reparaturtreff hatte inzwischen rund 100 Besucher:innen. In den meisten Fällen konnte das Team Technik helfen und setzte u.a. Nähmaschinen, Thermomix-Geräte, Staubsauger, Rasenmäher, Wetterstationen, Ceran-Kochfelder, Kaffeemaschinen, Lampen, Föhns, Stichsägen, Bohrmaschinen, Kofferradios und ein Dörrgerät wieder in gang.

Das Team Textil bekam es es mit diversen Kleidungsstücken zu tun, die gekürzt, gestopft, enger gemacht oder mit Applikationen versehen werden mussten.

Weitere Info unter www.reparatur-treff.de

Kategorie: operativ

Team: Manne und Monika Stör, Mike Seibolt (Team Technik)
Nadine Mennel, Eva Golubovic, Rosa Cepic-Nitz (Team Textil)

Laufzeit: 2020 - offen



Team Textil (grüner Hintergrund) und Team Technik



2. Weitere Förderungen 2021

Aurelia Stiftung: Bündnis für Bienen

Unterstützung des Netzwerks bestehend aus verschiedenen Stakeholdern, die sich unter der Führung der Aurelia Stiftung für das Wohl der Bienen und Insekten einsetzen.

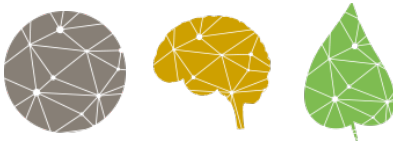
Wir und Jetzt e.V.: Aktives Nachhaltigkeitsnetzwerk im Raum Bodensee-Oberschwaben-Allgäu. Nicht projektbezogene Förderung des Vereins.

Die wirundjetzt-Plattform vernetzt und führt Nachhaltigkeitsinitiativen aus unserer Region zusammen.

Folgende Schwerpunkte wurden 2021 gesetzt:

- Ökomodellregion Deggenhausertal: eines von 41 vom Ministerium für ländlichen Raum geförderten Projekte
- Vorbereitung Mitmachkonferenz 2022 mit der BioMusterRegion Ravensburg
- Durchführung Sommer-Camp im Schloss Achberg
- Mitwirkung am Nachhaltigkeitsformat „Projektschmiede“ in Lindau
- Umsetzungsbeteiligung der Regionalwert AG Bodensee-Oberschwaben
- Projekt „Paradiesgarten“ in Lellwangen mit Workshops und Wissensvermittlung im Bereich ökologische Landwirtschaft

Ja(hr) zur regenerativen Agrikultur.: Die Anschubfinanzierung zur konzeptionellen und inhaltlichen Vorbereitung des Programms erfolgte im Jahr 2021. Die Umsetzung wird ab Frühjahr 2022 stattfinden. Der Lehrgang zur regenerativen Agrikultur erstreckt sich in mehreren Präsenzmodulen auf dem Hof Sonnenwald im Schwarzwald.



3. Veranstaltungen 2021

Insgesamt konnten wir im Jahr 2021 sechs größere Veranstaltungen und 12 Kräuterwanderungen organisieren und durchführen. Zugute kam uns, dass viele Menschen im ersten Pandemiejahr bereits Erfahrungen mit Online-Veranstaltungen gesammelt hatten. So konnten wir mit unseren Angeboten viele Menschen erreichen und haben dabei selbst eine Menge ausprobiert: Live-Webinare aus dem Garten von Susanne-Fischer-Rizzi und von der Überlinger Weltacker-Fläche mit Drohne, einen hybriden Abend mit Publikum aus der Maschinenhalle des Hofs der Familie Frick in Kisslegg, der direkt übertragen wurde bis hin zur Award-Night des Clip-Contest 2021, der live auf Youtube gestreamt wurde.

26. Januar 21

Artenreiches Grünland – so werden Wiesen wieder bunt online

Veranstaltung des Gäa e.V. Ökologischer Landbau über das Stiftungsprojekt- „Buntes Grünland“ in Leutkirch Balterazhofen. Vortrag über das Projektdesign und die ersten Ergebnisse nach 2 Jahren Projekt-laufzeit.

Rund 200 Personen, überwiegend Landwirte aus dem gesamten Bundesgebiet, hatten sich zugeschaltet. Nach einem Vortrag des wissenschaftlichen Leiters unseres Projekts, Holger Loritz, gab es eine angeregte Diskussion. Das Grünland-Projekt gehört zu den größten Versuchen dieser Art in Deutschland.

18. Februar 21

Auftaktveranstaltung Blühender Landkreis Ravensburg online

Mit rund 550 Zuschauerinnen und Zuschauern erzielten wir mit unserem ersten Webinar überhaupt gleich eine Rekordreichweite. Vorgestellt wurde das Projekt „Blühender Landkreis Ravensburg“ und das umfangreiche Rahmenprogramm 2021 mit diversen Vorträgen, Kräuterwanderungen und natürlich mit der Bestellmöglichkeit von Saatgut.

Ausführlich besprochen wurde die in diesem Jahr erstmals angebotenen Kräutermischungen, die sich einer großen Nachfrage erfreuten.



Mit von der Partie an diesem Abend (von links oben nach rechts unten: Peter Aulmann, Moderation, Tobias Hornung (LEV) Regie, Moritz Ott (LEV) Impulse, Ehepaar Amann, Teilnehmende der Blühkampagne 2020, Saskia Wolf (Bodensee Stiftung, verantwortlich für die Blühbotschafter-Kurse) und Linde Baumgartinger, Kräuterexpertin.



3. Veranstaltungen 2021

18. März 21

Lennart Bendixen – Mein wilder Garten – online

Der Hobbyfotograf Lennart Bendixen hat ein Projekt: Er kaufte sich vor etwa 10 Jahren ein Haus mit großem Garten. Die Fläche etwa 3.500 qm große Fläche lässt er „kontrolliert“ verwildern. Seitdem dokumentiert er fotografisch die sich entwickelnde Flora und Fauna.

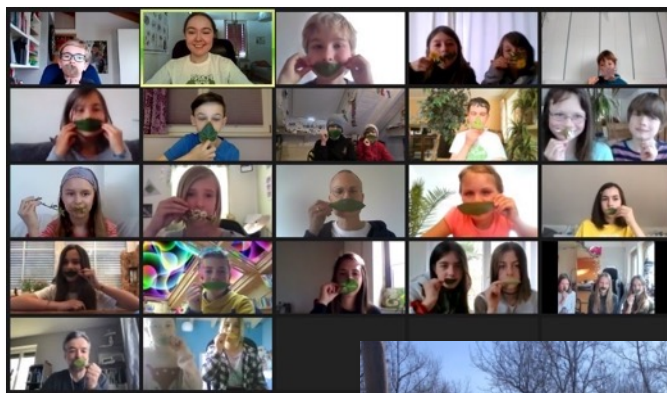
In dem kurzweiligen Vortrag mit eindrucksvollen Fotos zeigte Bendixen auf überzeugende Art und Weise wie in der Natur alles mit allem zusammen hängt. Die über 300 Zuschauerinnen konnten zahlreiche Anregungen für die Gestaltung von naturnahen Flächen im eigenen Garten mitnehmen.

17. April 21

Plant-for-the-Planet – Akademie Kempten

Die eigentlich schon für das Jahr 2020 vorgesehene Pflanzakademie in Kempten drohte 2021 aufgrund der Pandemielage schon wieder zu scheitern. Dem großen Engagement von Inka Kuchler und der Flexibilität des Plant-for-the-Planet – Teams war es zu verdanken, dass die Akademie dennoch stattfinden konnte. 45 Kinder waren am Vormittag in einem Online-Format mit dabei, in dem über Klimawandel, Verteilungsgerechtigkeit und über die wichtige ökologische Funktion von Bäumen gesprochen wurde.

Am Nachmittag ging es dann in kleinen Gruppen auf die Pflanzfläche. Obstbäume und verschiedene Sträucher wurden gepflanzt und die Kinder warten nun gespannt auf die erste Ernte.





3. Veranstaltungen 2021

14. Juni 21

Gespräch mit Susanne Fischer-Rizzi „Die starken Wilden“
Live-Webinar aus ihrem Garten in Sulzberg im Allgäu

Susanne Fischer-Rizzi gehört zu den bekanntesten Heilpflanzenexpertinnen im deutschsprachigen Raum. Der Abend im Garten der Heilpraktikerin und Philosophin lieferte zahlreiche Geschichten und Hintergründe zu verschiedenen Heilpflanzen. Aber es ging auch um Grundsätzliches: Wie kann es gelingen, dass die Menschen wieder ein stärkeres emotionales Verständnis für die Natur entwickeln. Rund 300 Zuschauerinnen und Zuschauer waren an den Bildschirmen mit dabei.

Aufzeichnung: <https://youtu.be/XP7tcWFJX78>



3. und 4. Juli 2021
17. und 18. Juli

Kräuterwanderungen in Wilhelmsdorf, Aulendorf, Bad Wurzach, Wangen, Leutkirch, Ravensburg und Kisslegg

Insgesamt 12 Kräuterwanderungen gab es erstmals in diesem Jahr. Damit wurde das Jahresthema „Kräuter“ im Rahmen der Aktion „Blühender Landkreis Ravensburg“ verstärkt. Das Angebot kam an. Alle Führungen, die von den beiden Expertinnen Linde Baumgartinger und Heike Schwendinger begleitet wurden, waren restlos ausgebucht. Rund 200 interessierte wanderten mit.





3. Veranstaltungen 2021

15. Juli 21

Bunt statt grün – Biogas UND Artenvielfalt

Live-Webinar vom Hof der Familie Frick in Kisslegg im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Artenvielfalt“

Rodel-Legende und Biogasbotschafter „Schorsch“ Hackl, die Präsidentin des Bundesverbands erneuerbare Energien Dr. Simone Peter, der Landtagsabgeordnete Raimund Haser und weitere Gäste kamen zu der informativen Veranstaltung, die einen Höhepunkt hatte: Die Ankündigung von Raimund Haser, dass ab 2022 das Wildpflanzen-Anbausystem in den agrarpolitischen Subventionskatalog des Landes Baden-Württemberg aufgenommen wird. Bundesweit rund 150 Zuschauerinnen und Zuschauer waren mit dabei.

Aufzeichnung: <https://youtu.be/r4wksUoRCMU>



29. Juli 2021

Weltacker Überlingen – Live Webinar

Über 100 Zuschauerinnen und Zuschauer begleiteten uns online auf unserem Rundgang über die Fläche des Überlinger Weltackers. Erstmals haben wir hier eine Drohne für interessante Luftaufnahmen zum Einsatz gebracht.

Aufzeichnung: <https://youtu.be/lzoevaFyy8A>





3. Veranstaltungen 2021

12. November 21 **Award Night zum Clip-Contest 2021 – als Live-Stream**

Das diesjährige Thema lautete „Zuversicht“. Wie gelingt es uns, in Zeiten des Klimawandels, des Artensterbens, der gesellschaftlichen Spaltung, der Pandemielage, den Mut nicht zu verlieren? Woher nehmen wir Kraft, Mut und Optimismus? Dieser Frage haben sich 13 Filmteams, darunter auch zwei Schulklassen, angenommen. Heraus kamen kurzweilige und nachdenkliche Clips, die im Rahmen der Award Night am 12. November gezeigt wurden.

Die Pandemielage machte eine Veranstaltung mit Publikum unmöglich. Kurzerhand wurde mit tatkräftiger Unterstützung des Teams von Werwolf Media aus Bad Wurzach ein Live-Stream aus der Leutkircher Festhalle organisiert, der über Youtube verfolgt werden konnte.

Die Gewinner im Einzelnen:

- Hauptpreis: Jan Reichmann, Clip: „Connected“
- Preis „Beste technische Umsetzung“: Finn Wagner, Clip „Ich bin zuversichtlich“
- Preis „Kreativität“ und „Publikumspreis“: Johanna Bubeck und Lilli Kickner
Clip: Tierische Begleitung
- Preis für Schulklassen: 6c Hans-Multscher-Gymnasium, Clip: „Gemeinsam sind wir stark“
- Preis für Vielfalt: Noah Dennig, Luis Jaax, Franziska Nohr,
Clip: „Was bedeutet Zuversicht für Sie?“
- Preis Humor: Sarah Marina Nitz, Clip: „Kokosnuss“
- Sonderpreis „Spezialeffekte“: Daniel Przeliorz, Clip: „Zwei Seiten von Zuversicht“

Aufzeichnung der Veranstaltung: <https://youtu.be/MrNCHOXKx0Y>








4. Übersicht laufende und abgeschlossene Projekte

Laufende Projekte (Sortierung nach Laufzeitbeginn aufsteigend)

Zuordnung Stiftungszweck	Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
Bildung 	Lern Hoch 3	Hans-Multscher-Gymnasium	01.01.2017	01.01.2022
	Förderung Serlo	Serlo Education e.V.	11.02.2019	31.12.2023
	Förderung Freie Schule Allgäu	Freie Schule Allgäu e. V.	01.01.2021	31.12.2023
Zwischensumme Anzahl		3		
Bildung; Umweltschutz  	Bienen machen Schule - HMG	elobau Stiftung	01.05.2018	
	LeNa-Forum	elobau Stiftung	01.01.2019	
	Weltacker Überlingen	Mercurialis e.V.	01.11.2019	
	Wasserschultage	Pure Water for Generations e.V.	01.01.2020	
	Partnerschaft wirundjetzt e.V.	wirundjetzt e.V	01.01.2020	31.12.2022
	Climate Active Challenge Landwirtschaft	Project Together	27.01.2020	31.12.2022
	Partnerschaft Aufbau PflanzreWir	PflanzreWir e.V.	16.07.2020	
	Days4Future - Plattformentwicklung	elobau Stiftung	01.10.2020	
	Gemüseackerdemie - Standortpartner Allgäu	Acker e.V.	01.01.2021	31.12.2025
	Climate Farmers Academy	ClimateFarmers	01.05.2021	
	Days4Future - Events	elobau Stiftung	01.08.2021	
	FiveDays4Future -2022-Camp	elobau Stiftung	01.01.2022	31.08.2022
Ja(hr) zur regenerativen Agrikultur - Studiengang	Hof Sonnenwald	01.01.2022		
Klima-Pakete für 1000 Schulen	BildungsCent e.V.	01.01.2022	31.12.2024	
Zwischensumme Anzahl		14		
Integration 	Generation Together	elobau Stiftung	14.06.2018	
Zwischensumme Anzahl		1		
Umweltschutz 	elobees Betriebsbienen	elobau Stiftung	01.01.2017	
	Grünlandaufwertung	elobau Stiftung	01.10.2017	
	Förderung "Bündnis für Bienen"	Aurelia Stiftung	01.01.2018	31.12.2022
	Wildpflanzenbiogas	elobau Stiftung	25.02.2019	01.02.2023
	Blühkampagne RV 2022	elobau Stiftung	01.01.2022	31.12.2022
Zwischensumme Anzahl		5		
Gesamtsumme Anzahl		23		

4. Übersicht laufende und abgeschlossene Projekte

Abgeschlossene Projekte (Sortierung nach Laufzeitende absteigend)

Zuordnung Stiftungszweck	Projekt-Name	Projekt-Träger	Projektbeginn	Projektende
Bildung 	KIThea - Theaterbesuch für Schüler	VHS Leutkirch e.V.	01.12.2017	31.12.2021
	Nachmittagsbetreuung für Kinder	GMS Leutkirch	01.10.2017	31.12.2020
	Motivation-Entwicklung-Toleranz - Schulvorträge by Felix Brunner	elobau Stiftung	01.01.2018	31.12.2020
	Lernfabrik 4.0	Geschwister Scholl Schule	01.01.2019	31.12.2019
	Clip Contest 2019 - Transmediapreis	elobau Stiftung	01.12.2018	31.12.2019
	Social-Entrepreneurship-Camp 2019	Hilfswerft gGmbH	28.05.2019	31.10.2019
	Wa(h)lkampagne "Tauch nicht ab"	Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.	01.08.2017	24.09.2017
	BarCamp Nachhaltigkeit	Karlsruhehochschule	20.05.2017	20.05.2017
Zwischensumme	Anzahl	8		
Bildung; Integration 	Förderung Kunstschule Sauterleute	Kunstschule Sauterleute e.V.	01.01.2018	31.12.2019
	Leutkirch Leuchtet 2019 - Anne Frank Tage	elobau Stiftung	01.09.2018	31.05.2019
	Mobiler Malraum - Till Schilling	Kunstschule Pfullendorf	01.02.2018	31.12.2018
	Filmprojekt Clip Contest 2018	elobau Stiftung	01.01.2018	30.11.2018
	BigBand - Projekt	Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.	01.11.2018	30.11.2018
	Filmprojekt Clip Contest 2017	elobau Stiftung	01.12.2016	09.11.2017
	Thementage Flucht	Otl-Aicher Realschule	19.07.2017	20.07.2017
Fotoprojekt Heimat- Lebens(t)raum	Geschwister Scholl Schule	01.04.2017	22.05.2017	
Zwischensumme	Anzahl	8		
Bildung; Umweltschutz 	Interreg-Projekt Blühende Landschaft - Bodensee Stiftung	Bodensee Stiftung	01.01.2019	31.12.2021
	Interreg -Projekt Blühende Landschaft - NEZ Allgäu	Naturerlebniszentrum Allgäu	01.01.2019	31.12.2021
	Climate Farmers Congress	ClimateFarmers	09.11.2021	11.11.2021
	Nachhaltigkeits-Camp Leutkirch - Five Days for Future	elobau Stiftung	01.10.2019	31.08.2021
	FiveDays4Future - 2021er Camp	elobau Stiftung	01.01.2021	31.08.2021
	Förderung Plant-for-the-Planet - Akademien	Plant-for-the-Planet	01.01.2020	31.05.2021
	Unterstützung Bienen machen Schule national	Mellifera e.V.	01.01.2020	31.12.2020
	Energiehaus Gymnasium Isny	Gymnasium Isny	01.06.2018	31.12.2020
	Magazin mit Themenschwerpunkt Umwelt/Nachhaltigkeit	Jugendpresse RP	18.05.2020	16.12.2020
	Filmprojekt Unser Erbe	wirundjetzt e.V	03.07.2018	06.03.2020
	Plant-for-the-Planet Akademien - Leutkirch 2017-2019	Plant-for-the-Planet	01.01.2017	31.12.2019
	Inspiration Biene - Aurelia	Aurelia Stiftung	03.07.2018	30.06.2019
	Bienen-Blühflächen-Artenvielfalt	Mellifera e.V.	01.01.2016	31.12.2018
NePals e.V. Wasserprojekt in Nepal	NePals e.V.	01.03.2018	31.12.2018	
Zwischensumme	Anzahl	14		
Integration 	Filmprojekt SALVATORIA	Salvatoria Film-Team	01.10.2019	31.03.2020
	Projekt Jobkraftwerk	elobau Stiftung	01.03.2017	28.02.2019
	GemeinschaftLernen	elobau Stiftung	01.11.2016	31.12.2018
	Projekt Werkbank - Sommer 17	elobau Stiftung	01.05.2017	12.07.2017
Zwischensumme	Anzahl	4		
Umweltschutz 	Blühkampagne RV 2021	elobau Stiftung	01.01.2021	31.12.2021
	Blühkampagne RV 2020	elobau Stiftung	01.01.2020	31.12.2020
	Förderung Stiftung Wilde Argen	Stiftung Wilde Argen	01.11.2019	31.12.2020
	Blühkampagne Landkreis RV	elobau Stiftung	01.11.2018	31.12.2020
	Blühkampagne 2018	elobau Stiftung	01.10.2017	31.12.2018
Zwischensumme	Anzahl	5		
Gesamtsumme	Anzahl	39		

Seit 2017 sind insgesamt rund 1,6 Mio Euro in Form von direkten Zuwendungen in operative und in Förderprojekte geflossen. Hinzuzurechnen sind die personellen Ressourcen in der direkten Projektbegleitung und –entwicklung.

Das Jahr 2021 schließt die elobau Stiftung mit einem Verwaltungskostenanteil in Höhe von ca. 5,8 % ab.

5. Organisation

Die gemeinnützige elobau Stiftung wurde im September 2016 errichtet. Sie ist eine Beteiligungsträgerstiftung, deren Stiftungskapital aus 99% der Gesellschaftsanteile der elobau Gruppe besteht.

Stiftungszwecke sind die Bereiche Bildung, Umweltschutz und Integration von geflüchteten Menschen.

Die elobau Stiftung ist sowohl operativ als auch fördernd tätig. Ihr Anspruch ist es, Projekte aktiv zu begleiten und neben finanziellen auch personelle Ressourcen bereitzustellen.

Die elobau Stiftung wird von einem dreiköpfigen Vorstand geführt:



Peter Aulmann
Vorsitzender des Vorstands



Bettina Baron
stellv. Vorsitzende des Vorstands



Prof. Dr. André Reichel
Vorstand

Kontakt

elobau Stiftung
Zeppelinstraße 44
88299 Leutkirch
Tel.: 07561 970 777
info@elobau-stiftung.de